



Dabei sein. Mit uns.

DLV

Deutschschweizer
Logopädinnen- und
Logopädenverband



logopädieaustria



Sprachförderung – logopädische Therapie

Eine Positionierung der deutschsprachigen Berufsverbände für Logopädie dbl, DLV, logopädieaustria und BLL

Sprachförderung ist keine logopädische Therapie und ersetzt diese auch nicht. Sie haben unterschiedliche Zielgruppen und Zielsetzungen.

Sprachförderung ist in die Lebenswelt eines jeden Kindes eingebettet und findet durch zugewandte Interaktion mit Menschen statt. Sie ist alltagsintegriert und Teil von Lern- und Bildungsprozessen.

Logopädische Therapie ist wirksam bei Kindern mit Sprach- Sprech- und Kommunikationsstörungen, unabhängig von Ein- oder Mehrsprachigkeit. Diese findet auf Grundlage einer ausführlichen, hypothesengeleiteten Diagnostik statt und orientiert sich an individuell gestalteten, evidenzbasierten Therapiekonzepten.

Politische Entscheidungsträger*innen sowie zuständige Fachpersonen für die kindliche Entwicklung, Gesundheit und Bildung tragen Verantwortung dafür, dass der Zugang zur logopädischen Versorgung bei Kindern mit therapeutischem Bedarf sichergestellt wird.

Für gute, ausreichende, gesellschaftlich stabilisierende Interventionen im Bereich der Sprache aller Kinder, ist eine frühzeitige Identifikation und Versorgung der Kinder mit logopädischem Bedarf notwendig.

Vierländertagung in Salzburg vom 28.09.2024

Dagmar Karrasch, Präsidentin dbl

Bérénice Wisard, Präsidentin DLV

PhDr. Karin Pfaller-Frank, MSc,
Präsidentin logopädieaustria

Martina Herburger,
Vorstandsmitglied BLL